

Blick auf Europa

Die KK-Rubrik „EURO-NEWS“ ist eine exklusive Auswertung der Inhalte verschiedener in Europa erscheinender Fachzeitschriften aus den Bereichen Kälte- bzw. Klimatechnik und Lüftungstechnik mit Themen für Anlagenbauer, Systemanbieter, Hersteller, Planer und Betreiber. In diesem Monat wurden die Meldungen aus den folgenden Titeln zusammengestellt:

	Il Freddo	www.reedbusiness.it
	HK Gebäudetechnik	www.hk-gebuedetechnik.ch
	RCC	www.standex.nl
	clim Pratique	www.pyc.fr
	ACR News	www.acr-news.com
	AFCE	www.afce.asso.fr

Markt

Veneto: Italiens Kältehochburg

Rund 60% der industriellen Kälte (Komponenten und Anlagen) Europas wird im Veneto im Nordosten Italiens hergestellt. Daher wurde jetzt basierend auf einem speziellen italienischen Gesetz der „Distretto Veneto del Condizionamento e della Refrigerazione Industriale“ (Distrikt Veneto für Klima- und Kältetechnik) gegründet. Zum Distretto gehören 144 Unternehmen, davon 60% Handwerksbetriebe und 40% Industriebetriebe. Außerdem wurde ein entsprechendes Konsortium mit dem Namen Refricold ins Leben gerufen, dem ca. 50 Unternehmen aus dem Distretto angehören. Das Konsortium hat die Aufgabe, Projekte der zusammengefügten Unternehmen abzuwickeln und praktisch umzusetzen sowie die Interessen des Distretto zu vertreten. Die Aktivitäten und Projekte von Refricold drehen sich um aktuelle Themen vor dem Hintergrund der Protokolle von Montreal und Kyoto, Ecodesign, Reduzierung des Energieverbrauchs, Einsatz erneuerbarer Energien, neue Kältemittel, Gebäudeleitsysteme etc.

Il Freddo 10/2006

Markt

Die Schweizer „an der Spitze“

In seinem Leitartikel der Schweizer Fachzeitschrift HK Gebäudetechnik freut sich Chefredakteur Lenz darüber, dass sich die Schweiz auf Platz 1 des Global Competitiveness Report des Weltwirtschaftsforums WEF als wettbewerbsfähigstes Land der Erde befindet! Bewertet wurden 125 Länder, auf Rang 2 befindet sich Finnland, gefolgt von Schweden, Dänemark und Singapur. Deutschland kommt erst an 6. Stelle nach den USA, gemeinsam mit Japan, den Niederlanden und Großbritannien. Besonders positiv schneidet das Alpenland bei der Qualität der Forschungsinstitute, der Zusammenarbeit zwischen Universitäten und der Industrie sowie bei der Weiterbildung des Personals ab. Außerdem investieren Firmen fleißig in Forschung und Entwicklung, woraus sich eine hervorragende Infrastruktur ergibt. Aber auch „unbegreifliche Vorschriften“ gibt es in der Schweiz. So sollen in den nächsten Monaten Kaminfeuer verboten werden, falls 75 Mikrogramm Feinstaub pro Kubikmeter Luft gemessen werden!!

HK Gebäudetechnik 10/2006

Veranstaltung

10. Fachtagung der Word Food Logistics Organization

Am 5. und 6. Februar 2007 findet die 10. Fachtagung der Word Food Logistics Organization (WFLO) in Amsterdam statt. Übergreifendes Thema ist die Verschiebung der Grenzen in der Lebensmittellogistik und die Kältekette ab 2010. Im Einzelnen geht es um EU-Gesetzgebung, Trends in Transport und Distribution, neue Technologien sowie Kältemittel, Sicherheit, Energieeffizienz und Lebensmittelqualität. Die Vorträge werden in englischer Sprache gehalten. Unterstützt wird die Fachtagung vom International Institute of Refrigeration, den niederländischen Verbänden Nekovri (Kühlhäuser) und NVvK (Kälte) sowie verschiedenen weiteren Organisationen. Weitere Informationen unter www.iarw.org/hq/europeaneducation/amsterdam.asp

RCC 10/2006

Zertifizierung

Zertifizierung für Wärmepumpen in Frankreich

Der Markt für Wärmepumpen in Frankreich boomt, angekurbt durch den Trend hin zu erneuerbaren Energien, aber auch durch die steuerlichen Vergünstigungen, die der französische Staat verspricht. Um sicherzustellen, dass künftige Endkunden sich auf die Qualität ihrer Geräte verlassen können und um auch dem Staat eine Art Garantie für Letztere zu geben, sollen Wärmepumpen in Frankreich künftig NF zertifiziert werden (vergleichbar mit dem deutschen DIN-Zeichen). Zu diesem Zweck hat sich der französische Verband für Wärmepumpen Afpac (Association française pour les

pompes à chaleur) an das Normungsinstitut Afaq Afnor Certification gewandt. Letzteres arbeitet zusammen mit dem technischen Verband der thermischen Industrie (Atita) und dem technischen Zentrum der thermischen Industrie CETIAT in Lyon. Die Zertifizierung ist außerdem strategisch im Hinblick auf die RT2005, Frankreichs Verordnung zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen, die einen klaren Bonus für erneuerbare Energien vorsieht. Die Zertifizierung wird auf der Basis der Normen NF EN 14511-1 bis 4 stattfinden und bezieht sich auf alle Wärmepumpentypen: „Wir wollen alle Wärmepumpentypen berücksichtigen. Im Vordergrund steht die Zertifizierung des COPs und der entsprechenden Leistung“, so Eric Laurençon, Ingenieur bei Afaq Afnor Certification. „Das NF-Zeichen wird vergeben, wenn alle Etappen der Versuche und Qualitätskontrollen am Produktionsort erfolgreich abgeschlossen wurden. Die Zertifizierung wird dann regelmäßig überprüft, um sicherzustellen, dass die Wärmepumpe die Anforderungen auch weiterhin erfüllt.“

Clim Pratique 10/2006

Umwelt

Emissionskredite erhalten R-22 Produktion aufrecht?

Laut Kyoto-Protokoll (Clean Development Mechanism-CDM) können die Industrieländer Emissionskredite für die Reduzierung der Treibhausgasemissionen in Entwicklungsländern kaufen. Die meisten der ersten Kredite sollen für die Zerstörung des HFKW 23 erteilt worden sein, einem Produkt mit hohem Treibhauseffekt, das in Brandschutzsystemen eingesetzt wird und außerdem bei der Produktion von R22 als Nebenprodukt anfällt. Da diese Kredite extrem lukrativ sind (rund 2,4 Milliarden

USD), gehen Umweltschützer davon aus, dass sie ein wichtiger Hinderungsgrund für die Einstellung der R22 Produktion sind. Bislang kommen acht R22 Hersteller für Kredite im Rahmen des CDM infrage. Bei einem Anfang Oktober abgeschlossenen Handel wurden zwei chinesische Unternehmen 1,02 Milliarden USD für die Zerstörung von rund 100 Millionen CO₂ Äquivalenten Tonnen HFKW23 zugesagt. Dafür müssen jedoch zunächst fünf Mal soviel CO₂ Äquivalente Tonnen HFKW22 produziert werden!

ACR News 11/2006

Markt

Honeywell will Chinesische Hersteller zertifizieren

Um der illegalen Herstellung von R410A zuvorzukommen und die eigenen Kunden gleichzeitig vor gefälschten Produkten zu schützen, hat Honeywell ein Zertifizierungsprogramm für chinesische Hersteller von Klimageräten eingerichtet. Damit will Honeywell, Inhaber weltweiter R410A Patente, sicherstellen, dass es sich bei den Herstellern um „lizenzierte Verbraucher“ von Kältemitteln, die von „lizenzierten Herstellern“ produziert wurden, handelt. Ebenfalls im Rahmen der neuen Zertifizierung wird Honeywell diese chinesischen Hersteller wichtigen Käufern in Europa empfehlen. Die führenden Produzenten Haier und Hisense sind die ersten Unternehmen,

die an dem Programm teilnehmen. Honeywells Vorgehensweise scheint begründet, denn z. B. waren auf der diesjährigen IKK verschiedene chinesische Aussteller vertreten, die R410A, das ohne Lizenz hergestellt worden war, zum Verkauf anboten. Diese mussten, nachdem Honeywell rechtliche Maßnahmen gegen sie eingeleitet hatte, die Produkte und sämtliches Werbematerial von ihren Ständen entfernen und sich außerdem schriftlich verpflichten, in Zukunft kein R410A dieser Art mehr zu verkaufen.

ACR News 11/2006

Markt

Illegale Konfettispraydosen

Auf dem amerikanischen Markt sind vor Kurzem Konfettispraydosen aufgetaucht, die HFKWs als Treibmittel enthalten. Die Dosen waren aus China und Taiwan illegal importiert worden und sind unter Handelsnamen wie Zany String oder Party Streamer bekannt. Nachdem der Skandal durch das amerikanische Umweltamt EPA aufgedeckt worden war, mussten fünf große nationale Supermarktketten die verbotenen Produkte aus den Regalen entfernen. Jetzt werden über 2,7 Millionen Dosen im Auftrag des EPA zerstört. Mehr Informationen unter www.epa.gov

AFCE 11/2006

In Zusammenarbeit mit:

AMV Communication, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, internationale Verbindungen und Übersetzungen, Poirrain (Frankreich); www.amv-communication.com



Andrea Voigt

